



---

## 19. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport

**Gremium:** Ausschuss für Bildung und Sport  
**Sitzungstermin:** Dienstag, 14.06.2016, 17:30 Uhr  
**Ort, Raum:** Schule am Nuthetal, Beratungsraum 106, An der Alten Zauche 2 c,  
14478 Potsdam

---

### Tagesordnung

#### Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung**
- 2 **Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 24.05.2016 / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung**
- 3 **Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung**
  - 3.1 Schülerbeförderungssatzung **15/SVV/0665** Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
  - 3.2 Fahrradständer an Potsdamer Schulen **16/SVV/0317** Fraktion DIE aNDERE  
WA KIS
- 4 **Mitteilungen der Verwaltung**
  - 4.1 Vorstellung der Workshop-Ergebnisse zum 2. Aktionsplan Sucht(-prävention) 2017/18
  - 4.2 Evaluierung der Strukturen zur Betreuung des Sportareals am Luftschiffhafen  
Berichterstattung gemäß 15/SVV/0714
  - 4.3 Aktuelle Situation Schulentwicklungsplanung  
(Sachstand Baumaßnahmen)
- 5 **Sonstiges**
  - 5.1 Nächste Ausschusssitzungen

Schule mit dem sonderpädagogischen  
Förderschwerpunkt Lernen  
Städtische Ganztagschule

**Schule am Nuthetal**



Schulporträt

*Die Schule  
am Nuthetal  
im Schuljahr  
2015/2016*

Schule mit dem sonderpädagogischen  
Förderschwerpunkt Lernen  
Städtische Ganztagschule

## Schule am Nuthetal

# Organigramm

### Schule am Nuthetal

An der Alten Zauche 2c  
14478 Potsdam

**Telefon:** 0331-289 8180

**Fax:** 0331-289 8181

**E-Mail:**

s401262@schulen.brandenburg.de

**Internet:**

www.schule-am-nuthetal-potsdam.de

**Schulleiterin** Frau Lehmann

☎ – 8183

**Stellv. Schulleiter** Herr Lehmann

☎ – 8186

**Sekretariat** Herr Steiner

☎ – 8180

**Schulsozial-  
arbeiterin**

Frau Treptow

☎ – 8190

**Kollegium Lehrerzimmer** ☎ – 8185

Frau Görner

Herr Güthler

Frau Hellrung

Frau Herrmann

Frau Hrabia

Frau Netzler

Herr Riemann

Frau Ring

Frau Unverzagt

Frau Vollandt-Andreas

Frau Weihrauch

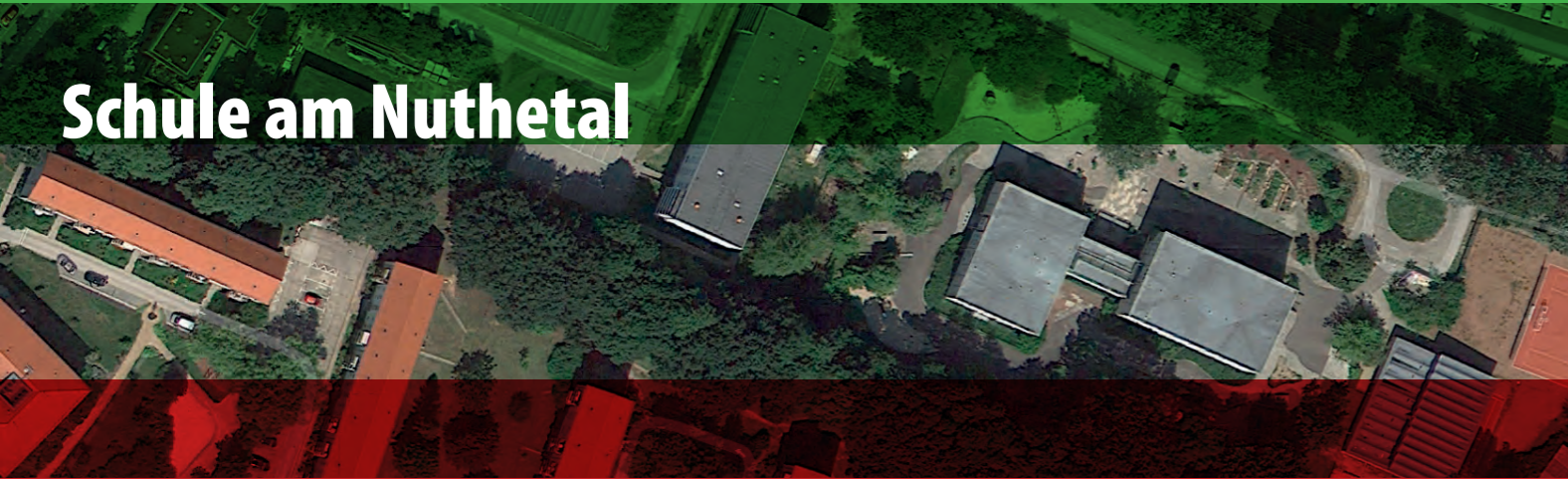
**Hausmeister**

Herr Baierl

☎ – 8184

☎(0173)9692808

## Schule am Nuthetal



## Pädagogische Konzeption



## Schule am Nuthetal

# Jahrgangübergreifende Bausteine der Berufsorientierung und -vorbereitung



Klassenstufe 7

Klassenstufe 8

Klassenstufe 9

Klassenstufe 10

### **Schulinterner Berufsinformationstag**

für Schüler, Eltern und Lehrer

in Zusammenarbeit mit allen Kooperationspartnern

### **Lern- und Kompetenztraining (LKT)**

klassenstufenübergreifend

### **Offenes Mittagsangebot im Ganztag (OMA)**

**Ganztagsangebote** im Vor- und Nachmittagsbereich

Arbeit im Berufswahlpass

Nutzung regionaler und überregionaler

Angebote zur Berufsorientierung

Tag des Hotel- und Gaststättengewerbes

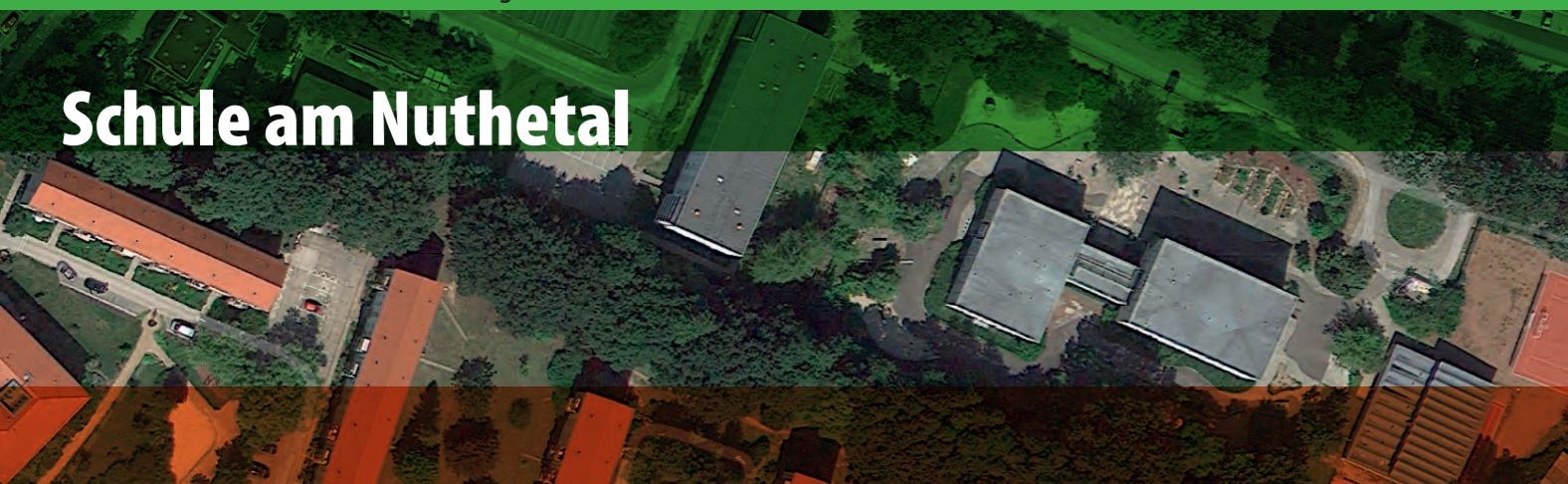
Zukunftstag

Komm auf Tour

Azubi-Speed-Dating

Angebote der Agentur für Arbeit

# Schule am Nuthetal



## Jahrgangsübergreifende Bausteine der Berufsorientierung und -vorbereitung



Klassenstufe 7	Klassenstufe 8	Klassenstufe 9	Klassenstufe 10		
Einführung Klassenrat	Praxislerntag Dienstag <ul style="list-style-type: none"> <li>• Betriebserkundungen</li> <li>• Einführung Berufswahlpass</li> <li>• Besuch des BIZ</li> <li>• Arbeit im Berufsfeld Holz</li> </ul>	Praxislerntag Mittwoch <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reiterhof</li> <li>• Schäferhof</li> <li>• Schule (Hauswirtschaft)</li> <li>• Kooperationspartner</li> </ul> SPSG • OSZ Technik	Praxislerntag Donnerstag <table border="1"> <tr> <td>In selbst- gewählten Betrieben</td> <td>Zusätz- licher Unterricht nach dem Rahmen- lehrplan der Sekun- darstufe</td> </tr> </table>	In selbst- gewählten Betrieben	Zusätz- licher Unterricht nach dem Rahmen- lehrplan der Sekun- darstufe
In selbst- gewählten Betrieben	Zusätz- licher Unterricht nach dem Rahmen- lehrplan der Sekun- darstufe				
TÜV-Rheinland Akademie • 3 Tage Potenzialanalyse	TÜV-Rheinland Akademie • 10 Tage Erprobungsphase in 3 verschiedenen Berufsfeldern	September 2 Wochen Schüler- betriebs- praktikum	Juni 2 Wochen Schüler- betriebs- praktikum		
	• Workshop zur Vorbereitung des Schülerbetriebs- praktikums • Vorbereitung der Bewerbungsunterlagen	Büro Blau • Anfertigen einer Internetpräsentation	April 4 Wochen Schüler- betriebspraktikum  Büro Blau • Begleitung des Praktikums		
	Urania Schulhaus • Bewerbungstraining	Urania Schulhaus zum Bewerbu- ngs- gespräch • Bewerbungsflyer	AOK • Bewerbungstraining Telefonleitfaden		
			DGB-Jugend • Bewerbungstraining  Rückenwind e.V. • Anwälte in die Schule • Rechte und Pflichten als Azubi		
			Unterricht nach dem Rahmenlehrplan der SEK I. Ziel: ein der Berufsbildungsreife im Land Brandenburg entsprechender Abschluss		

Schule mit dem sonderpädagogischen  
Förderschwerpunkt Lernen  
Städtische Ganztagschule

## Schule am Nuthetal

# Psychomotorik



Schule mit dem sonderpädagogischen  
Förderschwerpunkt Lernen  
Städtische Ganztagschule

## Schule am Nuthetal

## Ganzttag





Schule mit dem sonderpädagogischen  
Förderschwerpunkt Lernen  
Städtische Ganztagschule

## Schule am Nuthetal

## Ganzttag



Schule mit dem sonderpädagogischen  
Förderschwerpunkt Lernen  
Städtische Ganztagschule

## Schule am Nuthetal

Ganzttag



Schule mit dem sonderpädagogischen  
Förderschwerpunkt Lernen  
Städtische Ganztagschule

## Schule am Nuthetal



„Starke Schule“



2011



Wir sind eine „Starke Schule“

[www.starkeschule.de](http://www.starkeschule.de)



NETZWERK ZUKUNFT  
Schule + Wirtschaft für Brandenburg



2015



Wir sind eine „Starke Schule“

[www.starkeschule.de](http://www.starkeschule.de)



## Schule am Nuthetal



## Kooperationspartner



Kooperationspartner	Kooperationsbereich	Inhalt
TÜV Rheinland Akademie	Berufsorientierung/ -vorbereitung	Durchführung Potenzialanalyse und Erprobungsphase in unterschiedlichen Berufsfeldern Berufsinfotag
Stiftung Preußische Schlösser und Gärten/ Schirrhof	Berufsorientierung/ -vorbereitung	Kennenlernen verschiedener Berufsfelder im Rahmen des Praxislertags
Arbeitsagentur Potsdam/ Reha-Abteilung	Berufsberatung/ -orientierung	Wettbewerb:Starke Schule. Deutschlands beste Schulen, die zur Ausbildungsreife führen Austausch der Schulen untereinander stärken, so dass die Qualität der pädagogischen Arbeit vor allem im Bereich „Übergang Schule-Beruf“ gesteigert werden kann.
DGB-Jugend	Bewerbungstraining	Projekte zum Bewerbungsverfahren
AOK Berlin-Brandenburg	Bewerbungstraining	Projekte zum Bewerbungsverfahren
Rückenwind e.V.	Berufsinformation	Projekt „Ein Jurist geht an die Schule“ Rechte und Pflichten als Auszubildender
Urania Schulhaus Jugendagentur	Berufsorientierung/ -vorbereitung Bewerbungstraining Lern- und Kompetenztraining Mitgestaltung des offenen Mittagsangebotes	Berufsbüro, Betriebsbesichtigungen, LKT-Modul „Ämterführerschein“, Stärken stärken Projekt „Start up“ Berufsinfotag
AWO Eltern-Kind-Zentrum „Spirelli-Bande“	Jugend- und Sozialarbeit	Kostenloses Angebot eines gesunden Frühstücks

Schule mit dem sonderpädagogischen  
Förderschwerpunkt Lernen  
Städtische Ganztagschule

## Schule am Nuthetal



## Kooperationspartner



Büro Blau – Beratung und Planung für Stadt und Landschaft	Berufsorientierung/-vorbereitung	Berufsbüro, Betriebsbesichtigungen, LKT-Modul „Ämterführerschein“, Stärken stärken Projekt „Start up“ Berufsinfortag
OSZ Technik Potsdam	Berufsorientierung/-vorbereitung	Besichtigung Vorstellen des schulischen Teils der dualen Ausbildung Praxislernetage für interessierte Schüler in unterschiedlichen Berufsfeldern Berufsinfortag
IHK Potsdam	Berufsorientierung/-vorbereitung	Berufsinfortag Bewerbungstraining Zukunftstag
Schule und Wirtschaft Netzwerk Zukunft	Berufsorientierung/-vorbereitung	Berufswahlpass Berufsinfortag
Stadtjugendring Potsdam	Berufsorientierung Jugendarbeit	Projekt „Beteiligung macht Schule“ Informationsworkshops für 8. bis 10. Klassen zu folgenden Themen: Jugendbeteiligung Wahlen ab 16 Berufsinfortag zum FÖJ/FSJ
Paragraph 13 e.V.	Schulsozialarbeit	Förderung von jungen Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung im Bereich Sozialarbeit in und im Umfeld von Potsdamer Schulen
Bürgerhaus am Schlaatz – Gesellschaft für Kultur, Begegnung und soziale Arbeit in Potsdam (KUBUS)	Jugend- und Sozialarbeit	Nutzung von Angeboten unter inklusiven Aspekten im unmittelbaren Lebensumfeld der Schülerinnen und Schüler Unterstützung bei den Projekten
Reiterhof Geltow / Potsdamer Reitverein	Ganztag	Unterstützung beim schulformübergreifenden Projekt „Pferde verbinden“ Unterstützung der Schülerpersönlichkeitsentwicklung zur Förderung von lernbehinderten, sinnesgeschädigten, verhaltensauffälligen und geistigbehinderten Kindern und Jugendlichen
Hoffbauerstiftung gGmbH – Jugendhaus „Oase“	Ganztag	Stiftung stellt Stellplätze und eine Bootswerkstatt zur Verfügung, die im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft Bootsbau und Kanutouristik genutzt werden.

Schule mit dem sonderpädagogischen  
Förderschwerpunkt Lernen  
Städtische Ganztagschule

## Schule am Nuthetal



## Kooperationspartner



Karin Ranft	Ganztag	Ganztagsangebot
Steffen Dietel	Ganztag	Ganztagsangebot
Ralph Blankenburg	Ganztag	Ganztagsangebot
Ralph Baierl	Ganztag	Ganztagsangebot
Stefan Lude	Ganztag	Ganztagsangebot
STIBB e.V. – Sozial- Therapeutisches Institut Berlin-Brandenburg	Kinder- und Jugendarbeit	Projekt „Gewaltfreies Leben lernen“ für Schüler und Schülerinnen der Potsdamer Schulen
Potsdamer Betreuungshilfeverein	Ganztag	Projekte zum sozialen Lernen Beratungstätigkeit
Friedrich-Reinsch-Haus	Kinder- und Jugendarbeit Umweltlernen	Projekte zum Umgang mit Natur und Energie
AWO-Hort „Nuthegeister“	Kinder- und Jugendarbeit	Hortbetreuung
Wirtschaftsjunioren	Berufsorientierung	Bewerbungstraining
Handwerkskammer Potsdam	Berufsorientierung	Teilnahme am Berufsinfotag
Universität Potsdam - Humanwissenschaftliche Fakultät Arbeitsbereich Professur Sonderpädago- gische Kompetenzen in der Lehrerbildung	Lehrerausbildung	Praktikum für jährlich ca. 20 Lehramtsstudierende
LALEB - Landesinstitut für Lehrerbildung des Landes Brandenburg	Lehrerausbildung	Ausbildung zur Befähigung für ein Lehramt (1. und 2. Phase)
Oberstufenzentrum Johanna-Just	Erzieherausbildung	Praktika für Erzieher, Sozialassistenten Austausch und Zusammenarbeit im Fachbereich Soziales
Hoffbauerstiftung Hermannswerder	Erzieherausbildung	Praktika für Erzieher, Sozialassistenten Austausch und Zusammenarbeit im Fachbereich Soziales
Revierpolizei	Kinder- und Jugendarbeit	Projekte zur Sucht- und Gewaltprävention

Schule mit dem sonderpädagogischen  
Förderschwerpunkt Lernen  
Städtische Ganztagschule

## Schule am Nuthetal

Danke für die  
Aufmerksamkeit ...



Abrechnung der Veranstaltungen - MBS-Arena 2015

Termin	Veranstaltung	Veranstalter	Besucher	verkaufte Eintrittskarten	Nutzungsgebühr	Bemerkung	Kosten Sicherheit	Kosten Brandwache	Kosten Reinigung	Kosten Personal	Defizit aus Veranstaltungen	Stunden	
03.01.2015	Punktspiel SC Potsdam	SC Potsdam	850	513	315,73 €	10 % vom Kartenv.	- 863,94 €	- €	- 350,00 €	- 240,00 €	- 1.138,21 €	12	I. Quartal 2015
10.01.2015	Punktspiel SC Potsdam	SC Potsdam	715	392	220,03 €	10 % vom Kartenv.	- 971,94 €	- €	- 350,00 €	- 240,00 €	- 1.341,91 €	12	
11.01.2015	Punktspiel 1. VfL Potsdam	1. VfL Potsdam	1088	367	224,00 €	10 % vom Kartenv.	- 1.092,47 €	- €	- 350,00 €	- 160,00 €	- 1.378,47 €	8	
17.01.2015	Potsdamer Hallenmasters	Brdg. Sportclub Süd 05 e.V.	- / -	- / -	1.776,00 €	12 Std. x 148,00 €	- 883,69 €	- €	- 350,00 €	- 240,00 €	302,31 €	12	
18.01.2015	Punktspiel SC Potsdam	SC Potsdam	637	347	198,32 €	10 % vom Kartenv.	- 1.147,70 €	- €	- 350,00 €	- 240,00 €	- 1.539,38 €	12	
23.01.2015	Punktspiel 1. VfL Potsdam	1. VfL Potsdam	805	181	117,30 €	10 % vom Kartenv.	- 873,76 €	- €	- 350,00 €	- 160,00 €	- 1.266,46 €	8	
28.01.2015	Punktspiel SC Potsdam	SC Potsdam	577	256	151,71 €	10 % vom Kartenv.	- 863,94 €	- €	- 350,00 €	- 240,00 €	- 1.302,23 €	12	
31.01. - 01.02.15	Turbine Hallencup	1. FFC Turbine	697	697	1.416,23 €	10 % vom Kartenv.	- 9.432,23 €	- 563,20 €	- 700,00 €	- 480,00 €	- 9.759,20 €	24	
03.02.2015	Internat. Kugelstoßmeeting	SC Potsdam	970	394	304,06 €	10 % vom Kartenv.	- 1.291,01 €	- 268,80 €	- 350,00 €	- 340,00 €	- 1.945,75 €	17	
07.02.2015	E-Junioren Cup	SV Babelsberg 03	68	68	12,30 €	10 % vom Kartenv.	- 1.129,01 €	- €	- 350,00 €	- 320,00 €	- 1.786,71 €	16	
14.02.2015	Punktspiel 1. VfL Potsdam	1. VfL Potsdam	743	196	116,10 €	10 % vom Kartenv.	- 873,76 €	- €	- 350,00 €	- 160,00 €	- 1.267,66 €	8	
15.02.2015	Punktspiel SC Potsdam	SC Potsdam	984	571	328,15 €	10 % vom Kartenv.	- 1.288,87 €	- €	- 350,00 €	- 240,00 €	- 1.550,72 €	12	
20.02.2015	Punktspiel 1. VfL Potsdam	1. VfL Potsdam	687	161	95,70 €	10 % vom Kartenv.	- 863,94 €	- €	- 350,00 €	- 160,00 €	- 1.278,24 €	8	
21.02.2015	Cheerleadingmeisterschaft	American Football Verband	- / -	- / -	2.220,00 €	15 Std. x 148,00 €	- 5.350,54 €	- 614,40 €	- 350,00 €	- 300,00 €	- 4.394,94 €	15	
08.03.2015	Punktspiel 1. VfL Potsdam	1. VfL Potsdam	712	184	106,80 €	10 % vom Kartenv.	- 1.092,47 €	- €	- 350,00 €	- 160,00 €	- 1.495,67 €	8	
21.03.2015	Playoff Spiel	SC Potsdam	1052	711	404,76 €	10 % vom Kartenv.	- 962,12 €	- €	- 350,00 €	- 240,00 €	- 1.147,36 €	12	
27.03.2015	Punktspiel 1. VfL Potsdam	1. VfL Potsdam	938	352	211,40 €	10 % vom Kartenv.	- 863,94 €	- €	- 350,00 €	- 160,00 €	- 1.162,54 €	8	
11.04.2015	Aufstiegssturnier Regionalliga	SC Potsdam	- / -	- / -	- €	kein Kartenverkauf	- 706,86 €	- €	- €	- 240,00 €	- 946,86 €	12	II. Quartal 2015
18.04.2015	Nordostd. Meisterschaften Jugend SCP	SC Potsdam	- / -	- / -	- €	kein Kartenverkauf	- 903,21 €	- €	- €	- 240,00 €	- 1.143,21 €	12	
21.04.2015	Sponsoren Kochen	SC Potsdam	- / -	- / -	320,00 €	10 % vom Kartenv.	- €	- 320,00 €	- €	- 80,00 €	- 80,00 €	4	
25.04.2015	Punktspiel 1. VfL Potsdam	1. VfL Potsdam	544	253	132,30 €	10 % vom Kartenv.	- 863,94 €	- €	- 350,00 €	- 160,00 €	- 1.241,64 €	8	
27.04.2015	Mitarbeiter-Sportveranstaltung	Deka Bank	- / -	- / -	120,00 €	2 Std. x 60,00 €	- €	- €	- €	- 20,00 €	100,00 €	2	
01.05.2015	Fan- u.Familienfest & Punktspiel 1. VfL Potsdam	1. VfL Potsdam	1168	666	333,50 €	10 % vom Kartenv.	- 1.840,79 €	- €	- 350,00 €	- 160,00 €	- 2.017,29 €	8	III. Quartal 2015
16.05.2015	Bundesligakampf UJKC	UJKC Potsdam	263	263	184,74 €	10 % vom Kartenv.	- 932,66 €	- €	- 350,00 €	- 120,00 €	- 1.217,92 €	6	
30.05.2015	Bundesligakampf UJKC	UJKC Potsdam	198	198	141,29 €	10 % vom Kartenv.	- 785,40 €	- €	- 350,00 €	- 80,00 €	- 1.074,11 €	4	
31.05.2015	D-Jugend 1. VfL Potsdam	1. VfL Potsdam	200	0	- €	kein Kartenverkauf	- 883,79 €	- €	- 350,00 €	- 200,00 €	- 1.433,79 €	10	
04.07.2015	Bundesligakampf UJKC	UJKC Potsdam	150	128	88,88 €	10 % vom Kartenv.	- 706,86 €	- €	- 350,00 €	- 80,00 €	- 1.047,98 €	4	
01.09.2015	Eröffnungsspiel 1. VfL	1. VfL Potsdam	1436	1092	673,00 €	10 % vom Kartenv.	- 1.138,83 €	- €	- 350,00 €	- 160,00 €	- 975,83 €	8	IV. Quartal 2015
05.09.2015	Bundesligakampf UJKC	UJKC Potsdam	186	186	127,16 €	10 % vom Kartenv.	- 785,40 €	- €	- 350,00 €	- 120,00 €	- 1.128,24 €	6	
06.09.2015	Punktspiel 1. VfL Potsdam	1. VfL Potsdam	438	250	179,50 €	10 % vom Kartenv.	- 1.080,19 €	- €	- 350,00 €	- 160,00 €	- 1.410,69 €	8	
18.09.2015	Punktspiel 1. VfL Potsdam	1. VfL Potsdam	534	243	169,20 €	10 % vom Kartenv.	- 549,78 €	- €	- 350,00 €	- 160,00 €	- 890,58 €	8	
25.09.-27.09.15	Volleyball-Masters SCP	SC Potsdam	572	370	105,29 €	10 % vom Kartenv.	- 2.299,89 €	- €	- 1.050,00 €	- 700,00 €	- 3.944,60 €	35	
09.10.2015	Punktspiel 1. VfL Potsdam	1. VfL Potsdam	626	304	350,30 €	10 % vom Kartenv.	- 549,78 €	- €	- 350,00 €	- 160,00 €	- 709,48 €	8	IV. Quartal 2015
21.10.2015	Punktspiel SC Potsdam	SC Potsdam	712	491	291,84 €	10 % vom Kartenv.	- 863,94 €	- €	- 350,00 €	- 240,00 €	- 1.162,10 €	12	
23.10.2015	Punktspiel 1. VfL Potsdam	1. VfL Potsdam	740	355	288,90 €	10 % vom Kartenv.	- 549,78 €	- €	- 350,00 €	- 160,00 €	- 770,88 €	8	
31.10.2015	Punktspiel SC Potsdam	SC Potsdam	581	353	218,59 €	10 % vom Kartenv.	- 1.487,36 €	- €	- 350,00 €	- 240,00 €	- 1.858,77 €	12	
04.11.2015	Punktspiel SC Potsdam	SC Potsdam	296	135	79,32 €	10 % vom Kartenv.	- 1.079,93 €	- €	- 350,00 €	- 240,00 €	- 1.590,61 €	12	
14.11.2015	Punktspiel 1. VfL Potsdam	1. VfL Potsdam	644	325	225,10 €	10 % vom Kartenv.	- 549,78 €	- €	- 350,00 €	- 160,00 €	- 834,68 €	8	
15.11.2015	Punktspiel SC Potsdam	SC Potsdam	537	314	188,02 €	10 % vom Kartenv.	- 1.202,94 €	- €	- 350,00 €	- 240,00 €	- 1.604,92 €	12	
21.11.2015	Bläserklassentreffen	VDMK Potsdam	1600	- / -	1.500,00 €	Nutzungsgebühr	- 893,39 €	- €	- 350,00 €	- 140,00 €	116,61 €	7	
27.11.2015	Punktspiel 1. VfL Potsdam	1. VfL Potsdam	745	412	293,50 €	10 % vom Kartenv.	- 549,78 €	- €	- 350,00 €	- 160,00 €	- 766,28 €	8	
28.11.2015	Punktspiel SC Potsdam	SC Potsdam	629	392	239,00 €	10 % vom Kartenv.	- 1.040,66 €	- €	- 350,00 €	- 240,00 €	- 1.391,66 €	12	
04.12.2015	Punktspiel 1. VfL Potsdam	1. VfL Potsdam	382	257	255,30 €	10 % vom Kartenv.	- 549,78 €	- €	- 350,00 €	- 160,00 €	- 804,48 €	8	
12.12.-13.12.15	Final four Handball	Handballverband Brdbg.	970	- / -	5.190,00 €	Nutzungsgebühr	- €	- €	- 700,00 €	- 400,00 €	4.090,00 €	20	
19.12.2015	Punktspiel SC Potsdam	SC Potsdam	718	357	220,58 €	10 % vom Kartenv.	- 785,40 €	- €	- 350,00 €	- 240,00 €	- 1.154,82 €	12	
20.12.2015	Punktspiel 1. VfL Potsdam	1. VfL Potsdam	607	312	203,70 €	10 % vom Kartenv.	- 687,39 €	- €	- 350,00 €	- 160,00 €	- 993,69 €	8	
22.12.2015	Punktspiel SC Potsdam	SC Potsdam	693	373	210,48 €	10 % vom Kartenv.	- 937,58 €	- €	- 350,00 €	- 240,00 €	- 1.317,10 €	12	
					<b>20.548,08 €</b>		<b>- 55.050,42 €</b>	<b>- 1.766,40 €</b>	<b>- 16.450,00 €</b>	<b>- 9.940,00 €</b>	<b>- 62.658,74 €</b>		

Die ausgewiesenen Kosten beinhalten einen Teil der veranstaltungsbezogenen Kosten in der MBS-Arena. Veranstaltungsbezogene Betriebskosten (Strom, Wasser, Abwasser, Heizung etc. und weitere Kostenarten) sind hier nicht berücksichtigt.





**Kommunaler Immobilien Service (KIS)**  
**Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Potsdam**

# **Fortschrittsbericht**

# **Baumaßnahmen an Schulen**

Stand: Juni 2016

---

## Humboldt-Gymnasium (1)

Sanierung, Erweiterung und Neugestaltung Außen- und Sportanlagen

### Projektfortschritt

	LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8
	Grundlagen	Vorplanung	Entwurf	Genehmigung	Ausführung	Vorb. Vergabe	Mitw. Vergabe	Durchführung
Neubau	100	100	100	100	100	100	100	100
Altbau	100	100	100	100	100	80	80	35

### Zeitplan

	Baubeginn	Bauende	Nutzung
Neubau	Okt. 13	Jul. 15	Schuljahr 15/16
Altbau	Sept. 15	Dez. 16	Jan. 17

### Einschätzung Risiken

	Baukosten	Bauzeit
Neubau	<span style="color: green;">●</span>	<span style="color: green;">●</span>
Altbau	<span style="color: green;">●</span>	<span style="color: yellow;">●</span>

### Bemerkung

Neben Schwammbefall Decke DG und Dachtragwerk nunmehr auch Feststellung, dass Putz und Deckenbestand schlechter, als bei Probeöffnungen festgestellt. In Abstimmung mit Schulleitung nur schrittweiser Abbruch; --->Fertigstellung Ende 2016.





## Helmholtz-Gymnasium (4)

Sanierung und Erweiterung



### Projektfortschritt

LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8
Grundlagen	Vorplanung	Entwurf	Genehmigung	Ausführung	Vorb. Vergabe	Mitw. Vergabe	Durchführung
100	100	100	100	100	100	100	90

### Zeitplan

Baubeginn	Bauende	Nutzung
Jul. 13	Aug. 16	Sept. 16

### Einschätzung Risiken

Baukosten	Bauzeit
	

### Bemerkung



# Kommunaler Immobilien Service (KIS)

## Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Potsdam

### Eisenhart-Grundschule (24)

Sanierung Filiale

#### Projektfortschritt

LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8
Grundlagen	Vorplanung	Entwurf	Genehmigung	Ausführung	Vorb. Vergabe	Mitw. Vergabe	Durchführung
100	100	100	100	100	100	100	99

#### Zeitplan

Baubeginn	Bauende	Nutzung
Aug. 14	Aug. 15	05.09.2016

#### Einschätzung Risiken

Baukosten	Bauzeit

#### Bemerkung

Rückzug Eisenhart-Grundschule und Hort in Sommerferien 2016



## Rosa-Luxemburg-Grundschule (19)

Außenanlagen (2. BA)



### Projektfortschritt

LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8
Grundlagen	Vorplanung	Entwurf	Genehmigung	Ausführung	Vorb. Vergabe	Mitw. Vergabe	Durchführung
100	100	100	100	100	100	100	98

### Zeitplan

Baubeginn	Bauende	Nutzung
Nov. 15	Mai 16	01.06.2016

### Einschätzung Risiken

Baukosten	Bauzeit
	

### Bemerkung

Nutzungsübergabe am 10.06.2016 erfolgt,  
Schulgarten wegen Restleistungen am 20.06.2016



## Standort Goetheschule (21/31)

### Projektfortschritt

	LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8
	Grundlagen	Vorplanung	Entwurf	Genehmigung	Ausführung	Vorb. Vergabe	Mitw. Vergabe	Durchführung
Goethe- & Beethovenhaus	100	100	100	100	100	100	100	100
Aula	100	100	100	80	0	0	0	0

### Zeitplan

	Baubeginn	Bauende	Nutzung
Goethe- & Beethovenhaus	Jun. 13	Jul. 15	in Nutzung
Aula	Jul. 16	Dez. 16	Jan. 17

### Einschätzung Risiken

	Baukosten	Bauzeit
Goethe- & Beethovenhaus	●	●
Aula	●	●

### Bemerkung





## Zeppelin-Grundschule (23)

Ausbau Untergeschoss

### Projektfortschritt

LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8
Grundlagen	Vorplanung	Entwurf	Genehmigung	Ausführung	Vorb. Vergabe	Mitw. Vergabe	Durchführung
100	100	100	100	100	100	80	30

### Zeitplan

Baubeginn	Bauende	Nutzung
Mrz. 16	Sept. 16	in Nutzung

### Einschätzung Risiken

Baukosten	Bauzeit

### Bemerkung



# Kommunaler Immobilien Service (KIS)

## Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Potsdam

### Friedrich-Wilhelm-v.-Steuben Gesamtschule (46)

Brandschutzsanierung

#### Projektfortschritt

LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8
Grundlagen	Vorplanung	Entwurf	Genehmigung	Ausführung	Vorb. Vergabe	Mitw. Vergabe	Durchführung
100	15	0	0	0	0	0	0

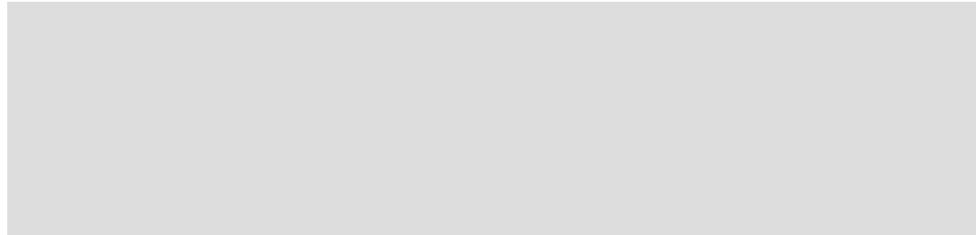
#### Zeitplan

Baubeginn	Bauende	Nutzung
Aug. 16	Dez. 16	in Nutzung

#### Einschätzung Risiken

Baukosten	Bauzeit

#### Bemerkung







## Grundschule Am Kirchsteigfeld (56)

Brandschutzsanierung

### Projektfortschritt

LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8
Grundlagen	Vorplanung	Entwurf	Genehmigung	Ausführung	Vorb. Vergabe	Mitw. Vergabe	Durchführung
100	15	0	0	0	0	0	0

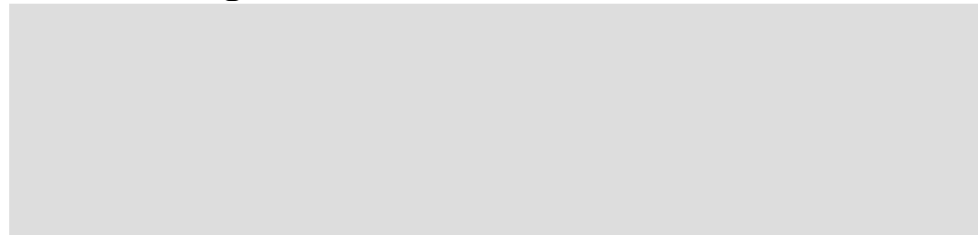
### Zeitplan

Baubeginn	Bauende	Nutzung
Aug. 16	Dez. 16	in Nutzung

### Einschätzung Risiken

Baukosten	Bauzeit

### Bemerkung



## Gesamtschule Leonardo da Vinci (32)

Neubau Gesamtschule im Potsdamer Norden



### Projektfortschritt

LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8
Grundlagen	Vorplanung	Entwurf	Genehmigung	Ausführung	Vorb. Vergabe	Mitw. Vergabe	Durchführung
100	100	100	100	98	97	97	75

### Zeitplan

Baubeginn	Bauende	Nutzung
Nov. 14	offen	offen

### Einschätzung Risiken

Baukosten	Bauzeit
	

### Bemerkung

Auf Grund Feuchteproblematik Ausgleichsestrich mussten Arbeiten im Schulgebäude weitestgehend eingestellt werden. Schadensbeseitigung wird untersucht und geplant. Voraussichtlich liegt Konzeption ab 20/21 KW vor. Eröffnung muss verschoben werden. Turnhalle nicht betroffen.





## Schulstandort Gagarinstraße (GES29)

Gesamtschule mit Primarstufe und Hort und Errichtung 4-Feld-Sporthalle

### Projektfortschritt

LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8
Grundlagen	Vorplanung	Entwurf	Genehmigung	Ausführung	Vorb. Vergabe	Mitw. Vergabe	Durchführung
100	100	80	40	0	0	0	0

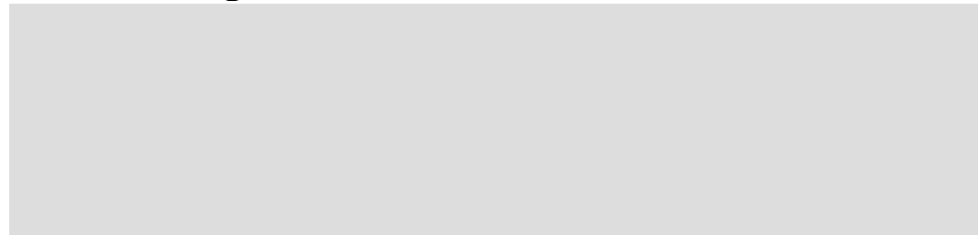
### Zeitplan

Baubeginn	Bauende	Nutzung
Sept. 16	Jun. 18	Schuljahr 18/19

### Einschätzung Risiken

Baukosten	Bauzeit

### Bemerkung





## Grundschule Bornim

Neubau 2-zügige Grundschule mit Hort

### Projektfortschritt

LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8
Grundlagen	Vorplanung	Entwurf	Genehmigung	Ausführung	Vorb. Vergabe	Mitw. Vergabe	Durchführung
100	100	80	40	0	0	0	0

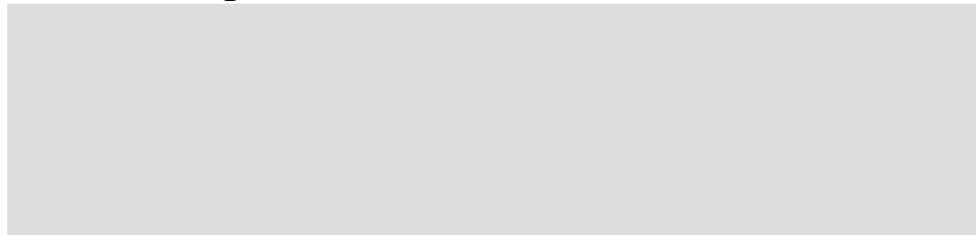
### Zeitplan

Baubeginn	Bauende	Nutzung
Sept. 16	Jun. 18	Schuljahr 18/19

### Einschätzung Risiken

Baukosten	Bauzeit

### Bemerkung





## Grundschule Bornstedter Feld

Neubau 3-zügige Grundschule mit Hort und Turnhalle

### Projektfortschritt

	LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8
	Grundlagen	Vorplanung	Entwurf	Genehmigung	Ausführung	Vorb. Vergabe	Mitw. Vergabe	Durchführung
Schule	100	0	0	0	0	0	0	0

### Zeitplan

	Baubeginn	Bauende	Nutzung
Schule	2017	2019/2020	2019/2020

### Einschätzung Risiken

	Baukosten	Bauzeit
Schule		

### Bemerkung

Teilnehmer des Architekturwettbewerbs stehen fest.



## Turnhalle Kurfürstenstraße

Neubau

### Projektfortschritt

LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8
Grundlagen	Vorplanung	Entwurf	Genehmigung	Ausführung	Vorb. Vergabe	Mitw. Vergabe	Durchführung
100	100	100	100	100	95	95	70

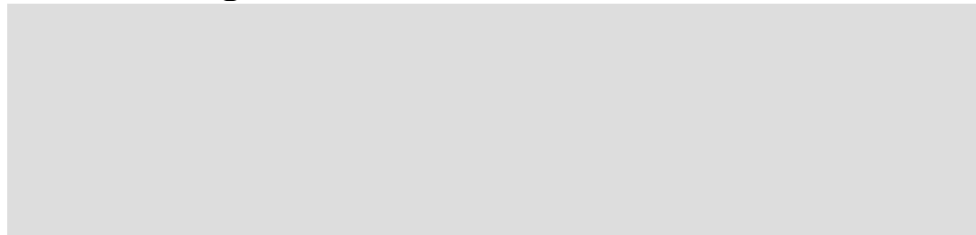
### Zeitplan

Baubeginn	Bauende	Nutzung
Apr. 15	Herbst 2016	Herbst 2016

### Einschätzung Risiken

Baukosten	Bauzeit

### Bemerkung





## Turnhalle Leibniz-Gymnasium (41)

Sanierung und Erweiterung

### Projektfortschritt

LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8
Grundlagen	Vorplanung	Entwurf	Genehmigung	Ausführung	Vorb. Vergabe	Mitw. Vergabe	Durchführung
100	100	100	95	80	50	50	5

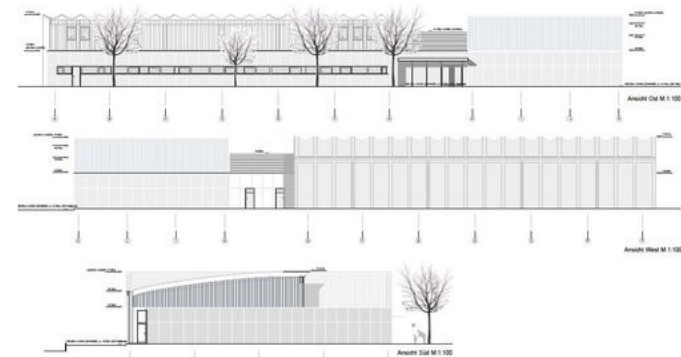
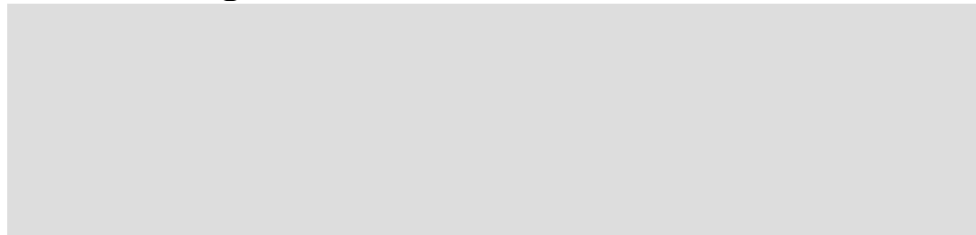
### Zeitplan

Baubeginn	Bauende	Nutzung
Mrz. 16	Sommer 17	Sommer 17

### Einschätzung Risiken

Baukosten	Bauzeit

### Bemerkung





## Turnhalle Ludwig-Renn-Grundschule (2)

Neubau

### Projektfortschritt

LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8
Grundlagen	Vorplanung	Entwurf	Genehmigung	Ausführung	Vorb. Vergabe	Mitw. Vergabe	Durchführung
100	50	0	0	0	0	0	0

### Zeitplan

Baubeginn	Bauende	Nutzung
Mrz. 17	Frühjahr 18	Frühjahr 18

### Einschätzung Risiken

Baukosten	Bauzeit

### Bemerkung





## Motorsporthalle (21)

Sanierung

### Projektfortschritt

LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8
Grundlagen	Vorplanung	Entwurf	Genehmigung	Ausführung	Vorb. Vergabe	Mitw. Vergabe	Durchführung
100	100	100	90	30	5	0	0

### Zeitplan

Baubeginn	Bauende	Nutzung
Mai 16	Herbst 18	in Nutzung

### Einschätzung Risiken

Baukosten	Bauzeit

### Bemerkung

Schulsport wird gewährleistet, temporäre Einschränkungen.

## Sporthalle Heinrich-Mann-Allee

Brandschutzsanierung



### Projektfortschritt

LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8
Grundlagen	Vorplanung	Entwurf	Genehmigung	Ausführung	Vorb. Vergabe	Mitw. Vergabe	Durchführung
100	100	70	0	0	0	0	0

### Zeitplan

Baubeginn	Bauende	Nutzung
offen	offen	in Nutzung

### Einschätzung Risiken

Baukosten	Bauzeit
	

### Bemerkung

Projekt wurde vorläufig bis zur Entscheidung über Grundschulstandort zurückgestellt.



## Schilfhofschule (49)

Sanierung und Erweiterung



### Projektfortschritt

LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8
Grundlagen	Vorplanung	Entwurf	Genehmigung	Ausführung	Vorb. Vergabe	Mitw. Vergabe	Durchführung
100	100	100	90	55	20	20	5

### Zeitplan

Baubeginn	Bauende	Nutzung
Apr. 16	Aug. 17	Schuljahr 17/18

### Einschätzung Risiken

Baukosten	Bauzeit
	

### Bemerkung

Fertigstellung Mitteltrakt Aug. 2017, Längsriegel Ende 2017





### Temp. Schule in Modulbauweise Humboldttring (37)

Neubau

#### Projektfortschritt

LP1	LP2	LP3	LP4	LP5	LP6	LP7	LP8
Grundlagen	Vorplanung	Entwurf	Genehmigung	Ausführung	Vorb. Vergabe	Mitw. Vergabe	Durchführung
40	30	0	0	0	0	0	0

#### Zeitplan

Baubeginn	Bauende	Nutzung
Aug. 16	Sommer 17	Sommer 17

#### Einschätzung Risiken

Baukosten	Bauzeit

#### Bemerkung



Aufnahmen der weiterführenden Schulen Potsdam

Stand: 22.06.2016

Schulname	Kapazität	Integrationsk lassen	Aufnahme im Erstwunsch	Aufnahme im Zweitwunsch	SOP (vorabnahme)	Wiederholer	Aufnahmen/Zuweisungen durch Schulamt
Berufsvorbereitende Oberschule Pierre de Coubertin	46	2	16	4	9	1	16
Montessori-Oberschule mit Primarstufe	46	2	38	3	5	0	0
Käthe-Kollwitz-Oberschule	50	1	12	9	4	2	23
Oberschule "Theodor Fontane" mit Primarstufe	46	2	21	2	8	3	12
Friedrich-Wilhelm-von-Steuben- Gesamtschule	130	2	72	40	8	10	0
Voltaire-Gesamtschule	98	1	80	11	4	3	0
Leonardo-da-Vinci-Gesamtschule	102	2	75	17	8	2	0
Gesamtschule am Schilfhof	102	2	57	30	7	8	0
Gesamtschule "Peter Joseph Lenné"	107	1	94	7	5	1	0
Sportschule Potsdam "Friedrich Ludwig Jahn"	5 Spezialklass						0
Humboldt-Gymnasium	84		84	0	0	0	0
Hermann-von-Helmholtz- Gymnasium Europaschule	84		77	5	2		0
Leibniz-Gymnasium	112		61	29			22
Einstein-Gymnasium Potsdam	112		88	20		4	0
Bertha-von-Suttner-Gymnasium Babelsberg	84		67	16	1		0
Gymnasium Potsdam West (Haeckelstr.)	84		14	6			64



Stadtverordnetenversammlung  
der  
Landeshauptstadt  
Potsdam

## Antrag

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

**15/SVV/0665**

öffentlich

**Betreff:**  
Schülerbeförderungssatzung

**Einreicher:** Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Erstellungsdatum 15.09.2015

Eingang 922:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung Gremium

Zuständigkeit

07.10.2015

Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Entscheidung

### Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Schülerbeförderungssatzung der Landeshauptstadt Potsdam ist dahingehend zu ändern, dass auch der Fahrdienst zwischen Schule und Hort / Schulanschlussbetreuung für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen gewährleistet wird.

gez. Peter Schüler  
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?** Ja Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Die aktuell gültige Schülerbeförderungssatzung sieht nur den Transport zwischen Wohnsitz und Schule für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen vor. Für die Inanspruchnahme einer sich an die Schulzeit anschließenden weiteren Betreuung ist aber auch der Transport in die entsprechende Einrichtung notwendig und muss durch die Satzung sichergestellt werden. Insbesondere für das Modellprojekt Schulanschlussbetreuung für Jugendliche mit Behinderungen ist daher eine Änderung der bestehenden Satzung nötig.

Dadurch dass auch in diesem Fall nur zwei Fahrten täglich pro Schülerin oder Schüler durch den Fahrdienst geleistet werden müssten, ist nicht von einer Erhöhung der Kosten auszugehen.



Stadtverordnetenversammlung  
der  
Landeshauptstadt  
Potsdam

## Antrag

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

**16/SVV/0317**

öffentlich

**Betreff:**

Fahrradstände an Potsdamer Schulen

**Einreicher:** Fraktion DIE aNDERE

Erstellungsdatum 04.05.2016

Eingang 922:

**Beratungsfolge:**

Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
01.06.2016	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass die entgegen der Stellplatzsatzung fehlenden Fahrradstellplätze an den betroffenen Potsdamer Schulen schnellstmöglich - aber spätestens 2017 - zur Verfügung gestellt werden.

Dazu soll ermittelt werden, welche Kosten an den einzelnen Schulen für die Anschaffung zusätzlicher Fahrradstellplätze entstehen.

Diese Kosten sind - soweit die Finanzierung noch nicht gesichert ist - in den Haushaltsentwurf 2017 bzw. in die Investitionsplanungen des KIS einzustellen.

Die Stadtverordnetenversammlung soll im August 2016 über den Sachstand informiert werden.

Christine Anlauff und Sandro Szilleweit  
Fraktionsvorsitzende

Ergebnisse der Vorbereitungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**



Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Die Antwort des Oberbürgermeisters auf unsere Kleine Anfrage 16/SVV/0233 zeigte, dass an vielen Schulen im Stadtgebiet ein Mangel an Fahrradstellplätzen besteht.

Da die Stadt sich in ihrem Verkehrskonzept für das Szenario „Nachhaltige Mobilität“ entscheiden hat, sollte sie auch in allen Bereichen dafür Sorge tragen, das Radfahren zu erleichtern. Die Möglichkeit, das Fahrrad sicher abzustellen und anzuschließen, ist wichtig, um Schüler\*innen zur Benutzung des Fahrrads zu motivieren.

Zudem sollte eine Kommune natürlich bei ihren Baumaßnahmen und innerhalb ihres Verantwortungsbereiches auch selbst die Satzungen einhalten, die sie erlässt.



## Niederschrift

### 19. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport

---

**Sitzungstermin:** Dienstag, 14.06.2016  
**Sitzungsbeginn:** 17:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 19:40 Uhr  
**Ort, Raum:** Schule am Nuthetal, Beratungsraum 106, An der Alten Zauche 2 c,  
14478 Potsdam

---

#### Anwesend sind:

#### Ausschussmitglieder

Herr Stefan Wollenberg	DIE LINKE	
Herr Daniel Keller	SPD	
Herr Marcel Piest	SPD	
Frau Ingeborg Naundorf	Bündnis 90/Die Grünen	bis 18:25 Uhr
Herr Johannes Baron v. d. Osten gen. Sacken	FDP	

#### zusätzliches Mitglied

Frau Maja Kulke	DIE aNDERE
-----------------	------------

#### stellv. Ausschussmitglieder

Herr Sascha Krämer	DIE LINKE
--------------------	-----------

#### sachkundige Einwohner

Herr Viktor Kalitke		
Frau Tina Lange	DIE LINKE	ab 18:10 Uhr
Frau Grit Schkölziger	SPD	
Herr Ronald Sima	DIE LINKE	
Frau Eva Wieczorek	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Hans-Joachim Ziebarth	CDU/ANW	

#### Beigeordnete

Frau Dr. Iris Jana Magdowski	Beigeordnete Geschäftsbereich 2
------------------------------	------------------------------------

#### Schriftführer/in:

Frau Nicole Heidrich GB Bildung, Kultur und Sport

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /  
Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des  
öffentlichen Teils der Sitzung vom 24.05.2016 / Feststellung der öffentlichen  
Tagesordnung
- 3 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung
  - 3.1 Schülerbeförderungssatzung  
Vorlage: 15/SVV/0665  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
  - 3.2 Fahrradständer an Potsdamer Schulen  
Vorlage: 16/SVV/0317  
Fraktion DIE aNDERE  
WA KIS
- 4 Mitteilungen der Verwaltung
  - 4.1 Vorstellung der Workshop-Ergebnisse zum 2. Aktionsplan Sucht(-prävention)  
2017/18
  - 4.2 Evaluierung der Strukturen zur Betreuung des Sportareals am Luftschiffhafen  
Berichterstattung gemäß 15/SVV/0714
  - 4.3 Aktuelle Situation Schulentwicklungsplanung (Sachstand Baumaßnahmen)
- 5 Sonstiges
  - 5.1 Wohnheim Luftschiffhafen - Aufnahmeverfahren
  - 5.2 Nächste Ausschusssitzungen
  - 5.3 weitere Themen

## **Niederschrift:**

### **Öffentlicher Teil**

#### **zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Der stellvertretende Vorsitzende, Herr Piest, eröffnet die Sitzung.

**Herr Piest** bedankt sich bei Frau Lehmann für die interessante Führung vor der

Ausschusssitzung. Des Weiteren übergibt er der Schulleiterin das Wort, um allen Ausschussmitgliedern eine kurze weiterführende Information über die Schule am Nuthetal zu geben (siehe Anlage 1).

**zu 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /  
Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des  
öffentlichen Teils der Sitzung vom 24.05.2016 / Feststellung der öffentlichen  
Tagesordnung**

Herr Piest stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind sechs stimmberechtigte Mitglieder bzw. stellvertretende **Mitglieder** des Ausschusses anwesend.

Gegen die Niederschrift der Sitzung vom 24.05.2016 erheben sich keine Einwände. Der Niederschrift wird **zugestimmt**.

Herr Piest weist darauf hin, dass eine Änderung der Tagesordnung vorgenommen werden müsse. Der TOP 4.1 müsse vertagt werden, da Herr Kosubeck verhindert sei.

Die Tagesordnung soll unter Sonstiges um folgenden Punkt ergänzt werden:

- Wohnheim Luftschiffhafen – Aufnahmeverfahren

Der Tagesordnung wird in geänderter Form **zugestimmt**.

**zu 3 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung**

**zu 3.1 Schülerbeförderungssatzung**

**Vorlage: 15/SVV/0665**

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

**Herr Piest** informiert darüber, dass die Vorlage aufgrund des Beschlusses der Satzung in der jüngsten Stadtverordnetenversammlung **durch Verwaltungshandeln erledigt** sei (siehe hierzu DS 16/SVV/0332 – Neufassung der Satzung über die Erstattung von Schülerfahrtkosten sowie die Beförderung von Schülerinnen und Schülern der Landeshauptstadt Potsdam).

Die Ausschussmitglieder **stimmen** diesem einstimmig **zu**.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:	<b>6</b>
Ablehnung:	<b>0</b>
Stimmenthaltung:	<b>0</b>

zu 3.2 **Fahrradständer an Potsdamer Schulen**  
**Vorlage: 16/SVV/0317**  
Fraktion DIE aNDERE

**Frau Kulke** bringt den Antrag für die Fraktion DIE aNDERE ein.

**Frau Rademacher** verweist auf die aktuelle Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Potsdam, die die Schaffung von Fahrrad- und PKW-Stellplätzen an Schulen regle, sowie die Beantwortung zur Kleinen Anfrage (16/SVV/0233) in der die Verwaltung bereits auf die unterschiedlichen Bedarfe an Fahrradstellplätzen eingegangen sei. Sie macht außerdem deutlich, dass eine sofortige Schaffung von Stellplätzen entsprechend der Satzung, der tatsächliche Situation an den Schulen nicht gerecht werden könnte. Bei sich im Aufwuchs befindender Schulen führe z.B. eine strikte Anschaffung nach der Satzung, zur Reduzierung benötigter Freiflächen. Deshalb empfiehlt sie eine Änderung des Antrages in einen Prüfauftrag. Auch solle es eine Abfrage an die Schulleitungen zum tatsächlichen Bedarf geben.

Es schließt sich eine rege Diskussion über die Formulierung und Zielsetzung des Prüfauftrages an. Man sei sich jedoch einig, dass der Mindestansatz laut Satzung unangetastet bleibe. Die Verwaltung solle den Bedarf an den Schulstandorten ermitteln und dabei auch die jeweilige Schulkonferenz einbeziehen, der KIS solle den IST-Zustand ermitteln, nur so könne eine objektive Entscheidung getroffen werden.

Frau Naundorf verlässt die Sitzung. Es sind noch fünf stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

**Herr Piest** bittet um eine abschließende Formulierung des Prüfauftrages.

Der **geänderte Antrag** wird zur Abstimmung gestellt.

Der Ausschuss für Bildung und Sport empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung wie folgt zu beschließen:

~~Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass die entgegen der Stellplatzsatzung fehlenden Fahrradstellplätze an den betroffenen Potsdamer Schulen schnellstmöglich – aber spätestens 2017 – zur Verfügung gestellt werden~~  
**den tatsächlichen Bedarf an Fahrradstellplätzen an Potsdamer Schulen – in Abstimmung mit der jeweiligen Schulkonferenz – zu prüfen.**

~~Dazu soll ermittelt werden, welche Kosten an den einzelnen Schulen für die Anschaffung zusätzlicher Fahrradstellplätze entstehen.~~

~~Diese Kosten sind – soweit die Finanzierung noch nicht gesichert ist – in den Haushaltsentwurf 2017 bzw. in die Investitionsplanungen des KIS einzustellen.~~

~~Die Stadtverordnetenversammlung~~ **Über die Ergebnisse** soll der Ausschuss für Bildung und Sport im August **Oktober** 2016 über den Sachstand informiert werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:	5
Ablehnung:	0
Stimmenthaltung:	0

**zu 4            Mitteilungen der Verwaltung****zu 4.1        Vorstellung der Workshop-Ergebnisse zum 2. Aktionsplan Sucht(-prävention) 2017/18**

Der Tagesordnungspunkt wird **zurückgestellt**.

**zu 4.2        Evaluierung der Strukturen zur Betreuung des Sportareals am Luftschiffhafen**

Berichterstattung gemäß 15/SVV/0714

**Frau Rademacher** berichtet über den aktuellen Stand.

Das Projekt setze sich aus der Kernprojektgruppe (Zielbild / Zielvereinbarung Luftschiffhafen-Landeshauptstadt Potsdam), der Teilprojektgruppe 1 (Rewe / Controlling), der Teilprojektgruppe 2 (Geschäftsbesorgungsvertrag und weitere Verträge) sowie der Teilprojektgruppe 3 (Zusammenarbeit / Marketing) zusammen.

Hinsichtlich des Zielbildes sei der derzeitige Stand, die Formulierung von vier Handlungsfeldern, welche am 22.06.2016 verschriftlicht und anschließend in Form eines Workshops in der 29. KW mit den Geschäftsführern der Luftschiffhafen GmbH und der ProPotsdam GmbH diskutiert und abgestimmt werden. Anschließend erfolge eine Diskussion der Ergebnisse in den Gremien, dem Beirat, auch dem Ausschuss für Bildung und Sport, um dann das Zielbild und die Zielvereinbarung in der Dezembersitzung 2016 der Stadtverordnetenversammlung als Beschlussvorlage vorzulegen. Angestrebt wird das Inkrafttreten der Zielvereinbarung zum 01.01.2017.

Man verständigt sich zu den vier Handlungsfeldern – Nr. 1: Infrastrukturelle Entwicklung, Nr. 2: Entwicklung des Sports am Luftschiffhafen, Nr. 3: Entwicklung / Standortmarketing, Nr. 4: Wirtschaftliche Betreuung des Areals – und der Umsetzung der Zielvereinbarung.

Es schließt sich eine rege Diskussion zur Kommerzialisierung und den hohen anfallenden Veranstaltungskosten an. Es wird betont, dass diese reduziert werden müssen.

Die Verwaltung sichert zu, eine Übersicht der Veranstaltungskosten dem Protokoll beizufügen.

Über diese Ergebnisse soll in der nächsten Ausschusssitzung am 19.07.2016 berichtet werden.

### zu 4.3 **Aktuelle Situation Schulentwicklungsplanung (Sachstand Baumaßnahmen)**

**Herr Richter** trägt seine Präsentation zum aktuellen Sachstand der Baumaßnahmen vor (Anlage 2).

Er geht vor allem auf den Standort Gesamtschule Leonardo-da-Vinci (32) ein. Das Schadstoffgutachten läge noch nicht vor, der Umfang der Maßnahmen sei dem KIS jedoch bereits bekannt. Der Estrich solle komplett entfernt werden, sowie die Gipskartonplatten. Eine intensive Reinigung müsse durchgeführt werden, um Sporenfreiheit zu gewähren.

Es gibt Nachfragen zu den Standorten Campus Humboldt-Gymnasium - Errichtung einer Grundschule – und zum Standort Zentrum Ost - Humboldtring. Es gäbe eine Zusage zum Erwerb des Standortes am Humboldt-Gymnasium. Demnächst solle es hierzu eine Beschlussfassung vorbereitet werden. Bezüglich des Standortes am Humboldtring teilte Herr Richter mit, dass die Leitungen um verlegt und Bäume gefällt werden müssen.

Es schließen sich Nachfragen bezüglich des Umzuges der Leonardo-da-Vinci-Gesamtschule an. Dieser verzögere sich um ein Jahr und könne frühestens zum Schulhalbjahr 2016/17 erfolgen.

### zu 5 **Sonstiges**

#### zu 5.1 **Wohnheim Luftschiffhafen - Aufnahmeverfahren**

**Frau Rademacher** erinnert an das Aufnahmeverfahren 2015. Hier war vom Ausschuss für Bildung und Sport eine Information zur Umsetzung in 2016 erbeten worden. Sie informiert, dass es in 2016 sieben Empfehlungen zum Wechsel des Wohnheimes der Sportschule zum Wohnheim OSZ gäbe. Diese seien durch die Kommission - Olympiastützpunkt, Luftschiffhafen GmbH und der Schulleitung - einstimmig beschlossen worden.

**Herr Keller** erkundigt sich, ob die Wohnheimkapazität ausgeschöpft sei, um einen Wohnheimwechsel zu rechtfertigen. Es gäbe andere Formen von Disziplinarverfahren, wie Verweise, bevor es zu einem Wohnheimwechsel käme.

**Frau Rademacher** entgegnet, dass die Kapazität entsprechend der Protokolle ein Entscheidungskriterium war, es jedoch weitere besondere Gründe für diese Anträge gäbe und verweist nochmals auf das einstimmige Ergebnis der Kommission.

Es schließt sich eine rege Diskussion bezüglich der Begründung des Wohnheimwechsels an. Die Diskussion wird durch den Ausschussvorsitzenden beendet, indem vorgeschlagen wird, dass zur Ausschusssitzung am 19.07.16 im nicht öffentlichen Teil Herr Klemund (Luftschiffhafen GmbH) und Herr Ziemer (Schulleiter Sportschule) geladen werden sollen.

## zu 5.2 Nächste Ausschusssitzungen

**Herr Piest** weist darauf hin, dass die nächste Ausschusssitzung vor der Sommerpause am 19.07.2016 wieder im Stadthaus, Raum 1.077 stattfinden wird.

## zu 5.3 weitere Themen

### 1) Ü-1-Verfahren

**Herr Sima** bittet um Informationen zum Stand des Einschulungsverfahrens der 1. Klassen.

Man verständigt sich darauf, diesen TOP am 19.07.2016 im Ausschuss für Bildung und Sport zu behandeln.

### 2) Konzept Turnhallennutzung Leonardo-da-Vinci-Gesamtschule

**Frau Lange** erkundigt sich danach, warum die Leonardo-da-Vinci-Gesamtschule ein Konzept zur Turnhallennutzung fertigen müssen und ob es an der nicht rechtzeitigen Fertigstellung der Turnhalle läge. Sie weist darauf hin, dass es auch zu Verlegungen der Schulzeiten führe.

**Herr Richter** sagt, es gäbe Gespräche mit der Schule zur Fertigung eines solchen Konzeptes, welches auf einer freiwilligen Basis beruhe.

Man verständigt sich darauf, diesen TOP am 19.07.2016 im Ausschuss für Bildung und Sport zu behandeln.

### 3) Ü-7-Verfahren

**Herr Wollenberg** bittet darum, eine Übersicht zum Ü-7-Verfahren dem aktuellen Protokoll beizufügen, so wie dies auch schon in den vergangenen Jahren praktiziert wurde.

Des Weiteren macht er auf eine Einladung zu einer Diskussionsveranstaltung der Linksfraktion im Landtag Brandenburg zum Thema: "Gemeinsam lernen - Wege zur Gemeinschaftsschule" am 17.06.2016 um 17:00 Uhr in der URANIA aufmerksam und freue sich über eine rege Teilnahme.

### 4) Kino-Dokumentarfilm „Alphabet“

**Frau Rademacher** verweist auf den österreichischen Dokumentarfilm „Alphabet“ von Erwin Wagenhofer hin, der ein kritisches Licht auf die zunehmende Konkurrenz in der Bildung wirft.

Link zum Film: <https://www.youtube.com/watch?v=A5u3+8PR3Jo>